

11. SEPTEMBER SELIGE MARIA VON JESUS

Ordensfrau

Nichtgebotener Gedenktag



Zu den vielen Frauen, die sich von der großen heiligen Teresa von Avila inspirieren ließen, gehört die SELIGE MARIA VON JESUS, von ihrer großen Mutter liebevoll „meine kleine Gelehrte“ genannt. Geboren 1560 in Tartanedo in Spanien trat sie in Toledo bei den Karmelitinnen ein, wo sie lange Zeit Novizenmeisterin und Priorin war. Trotz der ihr zuteil gewordenen ungerechten Behandlung von Seiten der Oberen, verbunden mit Verleumdung und

übler Nachrede, bewahrte sie Gleichmut und Gelassenheit. Gestorben ist sie am 13. September 1640 in Toledo, selig gesprochen wurde sie am 14. November 1976 durch Papst Paul VI.

Bei Ungerechtigkeit ein froher und gelassener Mensch zu bleiben, bedeutet, in Gott verwurzelt zu sein und ein Fundament zu haben, das durch nichts erschüttert werden kann. Wir wollen den Herrn um diese wahre Beheimatung bitten, die uns von Sünde und Schuld befreit.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen...

Tagesgebet

Gütiger Gott, du hast der seligen Maria von Jesus die Gnade geschenkt, die Geheimnisse deines Sohnes zu erkennen und in seiner Liebe zu leben. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, mit lebendigem Glauben Jesus in allem zu suchen und seine Gegenwart in uns durch Werke der Liebe zu bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

Lesung und Evangelium aus dem Commune für Jungfrauen oder Ordensleute (Lektionar VI, S. 790f.)

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der Menschen in seine Nachfolge ruft und ihnen die Gnade der Beharrlichkeit schenkt, wollen wir beten:

- ✧ Erneuere deine Kirche, der du in Wort und Sakrament nahe bist.
- ✧ Schenke den geistlichen Töchtern der heiligen Teresa Wachstum an Zahl und Heiligkeit und lass sie dem Charisma ihrer heiligen Mutter treu sein.
- ✧ Führe die Völker auf den Weg deiner Gebote.
- ✧ Gib uns Kraft und Ausdauer in den Widerwärtigkeiten des Lebens.

Gott, unser Vater, in der seligen Maria von Jesus hast du uns ein Vorbild der Ergebenheit in deinen Willen geschenkt. Gib uns auf ihre Fürsprache die Gnade zu tun, was deinem Willen entspricht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zum Nachdenken

Das sicherste Zeichen, ob wir diese beiden Dinge halten, ist meines Erachtens die treue Einhaltung der Nächstenliebe, denn ob wir Gott lieben, kann man nie wissen (auch wenn es deutliche Anzeichen gibt, um zu erkennen, ob wir ihn lieben), die Liebe zum Nächsten erkennt man aber sehr wohl. Und seid sicher: Je mehr ihr euch da vorankommen seht, um so mehr tut ihr es in der Gottesliebe. Denn die Liebe, die Seine Majestät für uns hegt, ist so groß, dass er als Lohn für die Liebe, die wir dem Nächsten entgegenbringen, auch die zu Seiner Majestät tausendfach wachsen lässt; daran kann ich nicht zweifeln.

(Teresa von Avila)